

Pizzo Tambo (3279 m)

Skitour | Misoxer Alpen

1070 Hm | Aufstieg 03:30 Std. | Schwierigkeit (6 von 6)



Die beeindruckende formschöne Pyramide des Piz Tambo thront hoch über dem Ort Splügen. Er ist der erste Gipfel der Westalpen, denn über den Splügenpass verläuft die Grenze zwischen den Ost- und Westalpen. Dieser imposante Berg ist zudem ein großartiges Skitourenziel. Allerdings ist der Gipfel nur dem erfahrene Skibergsteiger vorbehalten, der sich im sehr steilen und ausgesetzten Fels und Schneegelände wohlfühlt.

1 2 3 4 5 6



Anfahrt: Von Lindau / Bregenz kommend auf der Autobahn A13 nach Chur und weiter in Richtung San Bernardino (Pass) bis zur Ausfahrt Splügen.

Öffentliche Verkehrsmittel: Anreise mit der Rhätischen Bahn nach Thusis und anschließend mit dem Postbus nach Splügen. Info: www.rhb.ch und www.postauto.ch

Ausgangspunkt: Splügen, Parkplatz an der Talstation des Skigebiets (1480 m)
Alternativ auch das Berghus Zoll (2022 m) - siehe auch unter "Beste Jahreszeit"

Route: Zuerst geht es mit der Gondel hinauf zur Bergstation Tananzhöhi (2144 m). Von dort aus fährt man auf der Piste (Nr. 6) hinab zur Talstation des Sesselliftes Bodmastafel (1790 m) und anschließend mit diesem hinauf zur Bergstation (2215 m). Hier füllt man an und zieht leicht ansteigend unterhalb des Alpetlistock nach Süden. Der große Nordosthang zwischen Lattenhorn und Piz Tamborello rückt ins Blickfeld. Vorbei am Punkt 2381 m spurt man über herrliches kupiertes Gelände zügig bergan. Dann geht es kurz sehr steil hinauf in die Scharte unterhalb des Ostgrates vom Lattenhorn. Man befindet sich hier direkt auf dem Grenzkamm zwischen Italien und der Schweiz. Nun auf der italienischen Seite weiter auf eine Schulter. Von hier aus ist der weitere Anstieg zum Gipfel einsehbar. Bei guten und sicheren Verhältnissen quert man jetzt ohne Höhenverlust die sehr steile Südflanke des Lattenhorns nach Westen. Alternativ kann man auch schräg zu einem kleinen See abfahren und mit einem Gegenanstieg die Querung vermeiden. So oder so geht es anschließend nach links über einen felsdurchsetzten Hang sehr steil hinauf und dann im Rechtsbogen empor auf eine Kuppe. Über einen breiten Rücken, südlich am Punkt 3096 m vorbei, erreicht man das Skidepot am Beginn des Gipfelaufbaus. Zu Fuß stapft man nun über den nach oben hin steiler und schmaler werdenden Firnhang hinauf zu den Gipfelfelsen. Anschließend klettert man nach links ansteigend, ziemlich ausgesetzt und sehr steil, über Felsstufen und Schnee zum Gipfelkreuz hinauf.

Anfahrt: Entlang der Aufstiegsroute bis vor die Querung des Alpetlistocks. Nun nach Nordosten beliebig über herrliche Skihänge weiter hinunter. Linkerhand vom Berghus Zoll (2022 m) über einen breiten Rücken oder in einer der beidseitigen Mulden hinab in den Talboden. Anschließend auf der Passstraße talauswärts zur Bodmastafel und auf der Skipiste zum Ausgangspunkt zurück.

Charakter: Mittelschwere Skitour mit schwierigem Gipfelanstieg (ca. 40 Hm - daher die Bewertung schwierig bei der Grafik). Der Pizzo Tambo ist aus dem Splügener Skigebiet ein relativ schnell erreichbares Skitourenziel und wird an schönen Wochenenden dementsprechend gut besucht. Bis zum

Skidepot ist die Tour als mittelschwer einzustufen mit längeren Passagen und Querungen im 35° steilen Gelände. Die lange und 1650 Hm Abfahrt vom Skidepot nach Splügen ist bei schönen Pulver- oder Firnverhältnissen ein Traum. Der sehr steile und im letzten Teil auch ziemlich ausgesetzte Gipfelaufstieg erfolgt zu Fuß; seine Schwierigkeit ist stark von den Verhältnissen abhängig, jedoch selbst im günstigsten Fall anspruchsvoll und ausgesetzt. Bei Vereisung oder sehr hartem Firn ist der Anstieg heikel. Steigeisen und ein Pickel sind auch bei guten Bedingungen obligat. Kurz unterhalb des Gipfels stecken im Fels einige Bohrhaken für eine eventuelle Seilsicherung.

Lawinengefahr: mittel

Exposition: Ost, Nordost

Aufstiegszeit: ca. 3,5 Stunden

Tourdaten: ca. 1070 Höhenmeter Aufstieg; Distanz ca. 5 km; ca. 1650 Höhenmeter Abfahrt vom Skidepot nach Splügen.

Alternativrouten: vom Tal aus 1800 Hm, vom Berghus Zoll aus 1260 Hm

Jahreszeit: März bis Ende Mai. **Achtung, Saisonschluss der Bergbahn ist am Ostermontag!**

Danach muss man vom Tal aus 1800 Höhenmeter über die Abfahrtsroute aus eigener Kraft bewältigen. Oder man wartet bis die Passstraße im Mai für den öffentlichen Verkehr geöffnet wird. Dann startet man beim Berghus Zoll (2022 m) und hat dann noch moderate 1260 Höhenmeter vor sich.

Stützpunkt: Infos zu Übernachtungen siehe: www.viamalaferien.ch

Bergbahn: Für die Auffahrt mit der Gondel und dem Sessellift gibt es eine spezielle Tourenkarte für 23,- SFR (Stand 2013)

Karte: Landeskarte der Schweiz mit Skirouten, Blatt 267 S, San Bernadino / Splügen, 1:50.000. Erhältlich in unserem [Swisstopo-Shop](#).

Autor: Doris & Thomas Neumayr